

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 39 (1963-1964)
Heft: 2

Rubrik: Jakob, die Krähe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

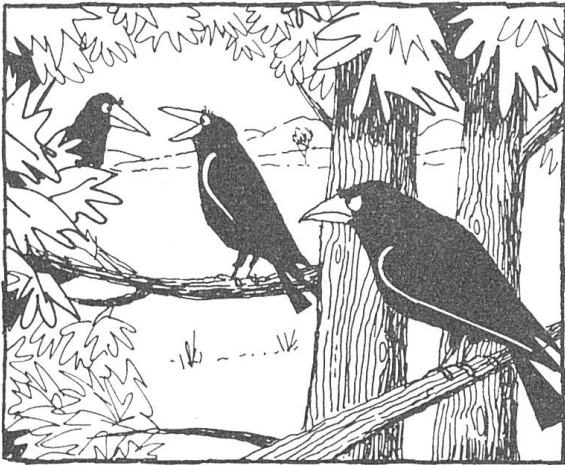
Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

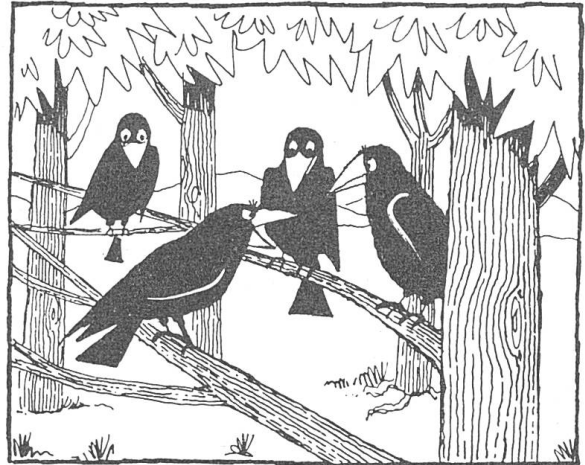
Jakob, die Krähe

18

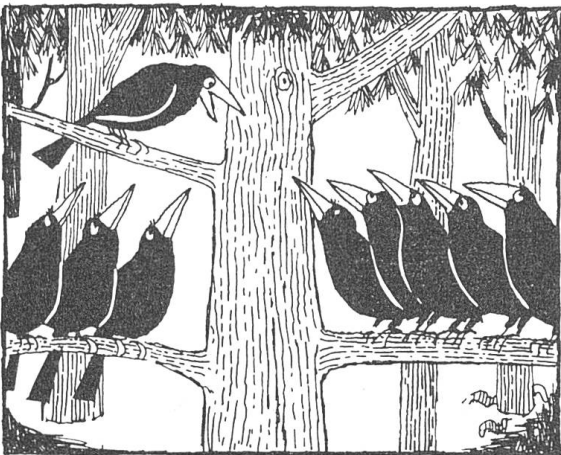
EIN BILDERBOGEN FÜR KINDER VON HANS MOSER



1) Nach der Hochzeitsreise werden Jakob und Jacqueline eines Tages belauscht, wie sie miteinander in der Menschengsprache reden.



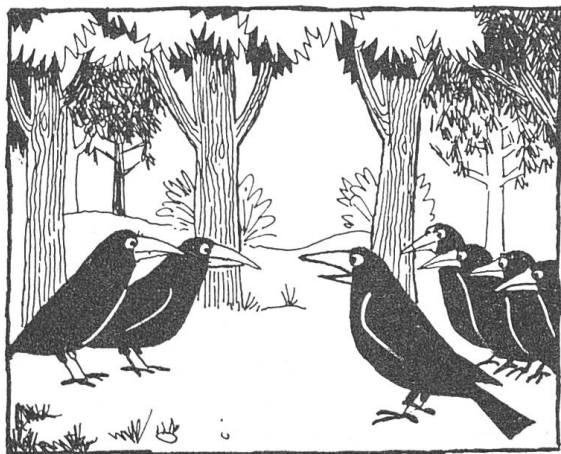
2) Da stellt der alte Krähenvogel Krääkrää den Antrag, Jakob zum Tod zu verurteilen und Jacqueline ihm zur Erziehung zuzuweisen.



3) Aber Jacqueline wehrt sich beherzt für Jakob und erinnert alle an den alten Spruch: «Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus.»



4) Jetzt gibt es in der Gemeindeversammlung eine hitzige Debatte. Schliesslich wird beschlossen, Jakob eine Chance zu geben.



5) Um zu zeigen, dass er immer noch ein rechter, wahrschafter Krähenvogel ist, muss er sich mit der stimmstärksten Krähe im Krächzen üben.



6) Jakob und Jacqueline sind betrübt, denn ihr Gegner Krääl ist die lauteste Krähe im ganzen Tal und hat noch keinen Krächzkampf verloren.